

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 52

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von 52 Stunden erneuert: 1. für die Sägerei, Zimmerel und diejenigen Arbeiten, die mit der Sägerei und Zimmerel in unmittelbarem Zusammenhang stehen, bis Mitte Oktober 1926; 2. für die Ziegel-, Backstein-, Kalksand- und Zementfabrikation bis Mitte Oktober 1926; 3. für die Holzimprägnierung mit Kupfervitriol bis Ende September 1926.

Verbandswesen.

Schweizerischer Baumeister-Verband. Man schreibt dem „Bund“: Die ordentliche Generalversammlung des Verbandes im Berner Casino wurde von zirka 340 Mitgliedern besucht. Um 10^{1/4} Uhr eröffnete der Zentralpräsident, Dr. Cagianut, die Tagung. In seinem Jahresbericht konstatierte er eine rege und im allgemeinen befriedigende Bauaktivität während der verflossenen Monate, wies jedoch auch auf einige Lohnkonflikte hin. Er betonte, daß der Verband, durch äußere und innere Umstände gezwungen, die gegenwärtigen Lohnbedingungen aufrechterhalten müsse. Obwohl die Hauptmasse der Arbeiter im Baugewerbe sich nach wie vor aus dem Auslande rekrutieren wird, empfahl der Präsident dennoch, stets für einen Grundstock einheimischer Kräfte zu sorgen. Er freiste ferner die schwierigen Unterhandlungen mit der „Suva“ und die besonders für das Hochbaugewerbe wichtige Hypothekargeldbeschaffung, die nachdrücklich unterstützt werden soll.

Schweizerischer Schreinermeistertag in Glarus 1926. Der Schreinermeisterverband des Kantons Glarus hielt unter Vorsitz von Herrn Schreinermeister Em. Hefti, Luchsingen, im Hotel „Schweizerhof“ in Glarus eine außerordentliche Versammlung ab, die sich u. a. mit der Organisation der im kommenden Sommer in Glarus stattfindenden Jahrestagung der schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten zu befassen hatte. Es wurde ein Organisationskomitee gewählt, dem folgende Herren angehören: E. Hefti, Luchsingen, Fritz Huber, Glarus, J. Wahl, Engi, Zimmermann, Müllödi, Ferd. Huber, Glarus, J. Leuzinger, Glarus und Gewerbesekretär Wyler. Die Tagung, die 400—500 Besucher nach Glarus bringen wird, dürfte Ende Juni, anfangs Juli abgehalten werden. Die Versammlung besprach sodann einige interne Berufsfragen. Gewerbesekretär Wyler sprach über die Aufgaben der Berufsverbände und den engen Zusammenschluß des selbständigen erwerbenden Mittelstandes. Aus der Mitte der Versammlung wurde das Begehrten laut nach etwelcher Lockerung einzelner gesetzlicher Bestimmungen, die in gewissen Fällen (Krisis, auswärtige Konkurrenz, rasche Arbeitsausführung usw.) empfindliche Fesseln darstellen, die die Leistungsfähigkeit der einheimischen Meisterschaft einschränken und damit das Auskommen erschweren.

Verschiedenes.

† **Schreinermeister Jakob Koch** in Dierlikon (Zürich) ist im Alter von 77 Jahren gestorben.

† **Spenglermeister Karl Lindauer-Steinmann** in Niederurnen (Glarus) starb am 19. März infolge von Gehirnverblutung im Alter von 45 Jahren.

Einstige Industrie. (Korr.) Mit dem Ankauf des Wasserrechtes der abgebrannten Nagelschmiede am Mühlebach, Wangen (Schwyz) durch das Kraftwerk Wäggital ist nun der Traum ausgeträumt, daß an dieser Stelle noch einmal ein Geschäftsetablissement erbaut werde. Früher hegte man noch die Hoffnung, es werde aus den Ruinen neues Leben erblühen und es könne das Wasser-

rad, welches auch nach dem Brände noch intakt blieb, wieder einmal größere maschinelle Einrichtungen treiben. Aber es blieb eben nur bei der Hoffnung, die nicht zur Tatsache mehr wurde. Item! In Wangen waren früher zwei Nagelschmieden, diese waren die einzigen in der March und wohl auch des ganzen Kantons Schwyz. Während in der einen hauptsächlich Drahtstiften aller Dimensionen angefertigt wurden, hatte die andere Schuhnägel auf dem Arbeitsprogramm.

Kurse für autogenes Schweißen. Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet Schweißkurse, an denen Gelegenheit geboten wird, sich mit dem Schweißen sämtlicher Metalle vertraut zu machen.

Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht werden von geübten Fachleuten erteilt. Der nächste Schweißkurs findet vom 12. bis 14. April a. c. statt. Programm von obiger Gesellschaft auf Verlangen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkauf, Tanti- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inserateteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

153. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht, stark gebaute hydr. preße, minim. 1,200 m Hub, bei 22 D. 450 Atm. Druck? Offerten unter Chiffre 153 an die Exped.

154. Wer hat abzugeben kombin. Abricht- und Dickehobelmaschine, 600 mm Messerbreite, gebraucht, gut erhalten? Offerten an Fritz Köhli, Mechaniker, Kalnach (Bern).

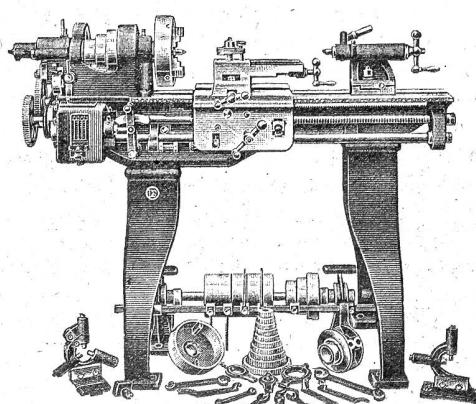
155. Wer liefert Leim oder ähnliches Bindemittel zum Aufkleben von Etiketten auf Blechbüchsen? Offerten an die Baumfabrik Schmidt, Meggen (Lucern).

156. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene Ralikreisstäbe, Blattdurchmesser zirka 400 mm? Offerten unter Chiffre 156 an die Exped.

157. Wer liefert Anlage für eine Turbine, 9 m Fall, 30 bis 80 Sel.-Liter, mit zirka 25 m 3 mm dicken Eisenröhren von 30 cm Durchmesser? Offerten an Aug. Rubin, Sägerei, Landeron (Neuchâtel).

158. Wer hätte eine Wasserradwelle, 3,50 m lang, mindestens 11 cm dick, mit 2 Rosetten, event. mit Kammrad, Kolben und 2 Ringschmiertlager, ca. 10 cm Bohrung, abzugeben? Offerten an Ch. Siegenthaler, Schreinerei, Sumiswald.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7